Sūra 66 at-Taḥrīm
Das Verbieten

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. O Prophet, warum verbietest du, was Allah dir erlaubt hat, indem du danach trachtest, die Zufriedenheit deiner Gattinnen zu erlangen[1]? Und Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
2. Allah hat ja für euch festgelegt, womit eure Eide zu lösen sind. Und Allah ist euer Schutzherr, und Er ist der Allwissende und Allweise.
3. Als der Prophet einer seiner Gattinnen eine Mitteilung im geheimen anvertraute. Als sie sie dann kundtat und Allah es ihm offen darlegte, gab er (ihr) einen Teil davon bekannt und überging[2] einen (anderen) Teil. Als er es ihr nun kundtat, sagte sie: „Wer hat dir das mitgeteilt?" Er sagte: „Kundgetan hat (es) mir der Allwissende und Allkundige."
4. Wenn ihr beide[3] euch in Reue zu Allah umkehrt – so werden eure Herzen sich ja (der Aufrichtigkeit) zuneigen[4] – ... Und wenn ihr einander gegen ihn beisteht, so ist Allah sein Schutzherr; und Ǧibrīl, die Rechtschaffenen von den Gläubigen, und die Engel werden darüber hinaus (ihm) Beistand sein[5].
5. Vielleicht[6] wird sein Herr ihm, wenn er sich von euch (allen) scheidet, zum Tausch (andere) Gattinnen geben, (die) besser (sind) als ihr: muslimische[7], gläubige, demütig ergebene, in Reue umkehrende, (Allah) dienende und umherziehende[8], früher verheiratete oder Jungfrauen.
6. O die ihr glaubt, bewahrt euch selbst und eure Angehörigen vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind, über das hartherzige, strenge Engel (gesetzt) sind, die sich Allah nicht widersetzen in dem, was Er ihnen befiehlt, sondern tun, was ihnen befohlen wird.
7. O die ihr ungläubig seid, entschuldigt euch heute nicht. Euch wird nur das vergolten, was ihr zu tun pflegtet.

---

[1] Zum Anlaß der Offenbarung der ersten 5 Verse (*āyāt*) dieser Sūra werden allgemein zwei oder drei Begebenheiten aus dem Privatleben des Propheten – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – überliefert, die alle die menschliche Seite von Allahs Gesandtem – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – aufzeigen.

[2] Wörtlich: wandte sich ab.

[3] Dies bezieht sich auf die beiden Gattinnen des Propheten – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – Ḥafṣa und ʿĀ'iša.

[4] Auch: da eure Herzen (der Unaufrichtigkeit) zugeneigt waren.

[5] Auch: so sind Allah, Ǧibrīl und die Rechtschaffenen von den Gläubigen sein Schutzherr. Und ...

[6] Arabisch: *ʿasā,* das in Bezug auf Allah im Qur'ān immer „bestimmt" bedeutet.

[7] D.h.: Allah ergebene.

[8] D.h.: (für Allahs Sache) auswandernde; oder: fastende.